

Donnerstag, 19. Januar 2023

**Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,**

in dieser Woche endet das erste Schulhalbjahr, und morgen gibt es die Zeugnisse. Für viele von euch, liebe Schülerinnen und Schüler, ist das ein erfreuliches Datum, weil euch die gezeigten Leistungen und die bewiesene Lernfähigkeit und -bereitschaft bescheinigt werden. Für die Lehrerinnen und Lehrer ist die Vergabe von Zeugnisnoten nicht nur eine dienstliche Notwendigkeit; ich weiß und erlebe, dass die „Summenbildung“ eines halben Jahres Anstrengung, Mitarbeit und Lernerfolg mit großer Sorgfalt, viel Wohlwollen und hohem Sachverstand erfolgt. Dafür danke ich auch in Ihrem und eurem Namen, sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, an dieser Stelle allen Fach- und Klassenlehrern. Zugleich bieten die Zeugnisse einen Anlass, miteinander über die Lernentwicklung in das Gespräch zu kommen. Daher lade ich herzlich zum Gespräch ein, insbesondere am planmäßigen Elternsprechtag, der am **31. Januar** von 15 bis 18 Uhr stattfinden wird. In Einzelfällen ist auch eine Beratung am Telefon oder mit digitalen Medien ebenso möglich wie eine individuelle Terminvergabe an anderen Tagen. Wenden Sie sich dazu an die Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kindes.

Frau Dr. Hirt wird zum 3. Februar in den Mutterschutz eintreten. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie für die letzten Wochen der Schwangerschaft alles Gute und freuen uns mit Ihnen auf die Geburt Ihres Kindes. Unsere Referendarinnen Frau Mehler, Frau Meller und Frau Rosenberg beenden ihren selbstständigen Unterricht und werden in den kommenden Wochen ihre Staatsprüfungen absolvieren; dazu wünschen wir Ihnen viel Erfolg. Die „neuen“ Referendare Frau Schorr, Herr Schubert, Frau Varol und Frau Wallmüller beginnen zum neuen Halbjahr mit dem selbstständigen Unterricht und tragen so dazu bei, Unterrichtsausfall in ihren Fächern zu minimieren. Dennoch verbleiben noch Lücken in der Unterrichtsversorgung, besonders betroffen sind im kommenden Halbjahr die Fächer Chemie und Musik.

**Veränderungen in der Unterrichtsverteilung**

Aus den genannten Gründen wird es zum Halbjahr eine ganze Reihe von neuen Lehrerinnen und Lehrern in Lerngruppen geben. Den ab Montag geltenden Stundenplan teilen die Klassen- bzw. Stufenleiter morgen mit. Die Unterbesetzung führt dazu, dass wir insbesondere in der Sekundarstufe I vorübergehend Kürzungen in den genannten Fächern vornehmen müssen. Die Angebote für Arbeitsgemeinschaften in den Klassen 5 und 6 werden Frau Bönigk und Herr Scholz in den kommenden Tagen an die Klassenlehrer geben, damit Ihre Kinder entsprechend wählen können.

**Aktuelles Infektionsgeschehen, Testmanagement, schulische Maßnahmen**

Das aktuelle Infektionsgeschehen ist sowohl bei Corona als auch in der laufenden Grippewelle bundesweit rückläufig. Bund und Länder haben daher bereits zum Monat Februar weitgehende Rücknahmen von Infektionsschutzregelungen angekündigt. Hier warten wir gespannt auf die endgültigen Regelungen. Derzeit gelten noch die Vorschriften zum „pandemiebedingten Unterrichtsbetrieb“, die Sie auch in den kommenden Wochen je aktuell auf unserer Homepage finden werden. Wir bieten im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten weiterhin an, den Schülern bei Bedarf Testkits für einen häuslichen Selbsttest zur Verfügung zu stellen; wenden Sie sich dazu auch gern an den Klassenlehrer Ihres Kindes. Als erste schulische Reaktion auf die veränderte Lage wollen wir zum neuen Halbjahr wieder die Regelung zu den Klassenschlüsseln aktivieren, die wir



in den vergangenen drei Jahren aus Infektionsschutzgründen leider aussetzen mussten; die Einzelheiten besprechen die Klassenlehrer morgen und in den kommenden Tagen mit den Schülern.

Auf zwei Termine möchte ich an dieser Stelle besonders hinweisen. Am kommenden Mittwoch, 25. Januar 2023, findet die Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins statt. Alle Mitglieder haben eine Einladung dazu erhalten. Der amtierende Vorstand hat in den vergangenen Jahren unser Schulgeschehen stets aktiv und mit großem Einsatz verfolgt und gefördert. Dafür darf ich mich herzlich bei Ihnen bedanken. Leider stehen die Damen und Herren nicht länger zur Verfügung; darum wird ein neuer Vorstand gewählt werden. Ich würde mich freuen, wenn die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand ebenso gut gelingt.

Am Donnerstag, 26. Januar sind Vertreter unserer Schule unter der Leitung von Frau van Laack eingeladen, an der Festveranstaltung des „Bündnisses für Toleranz und Zivilcourage“ teilzunehmen, die um 18 Uhr in den Räumen der Jüdischen Gemeinde Duisburg-Mülheim stattfinden wird. Die Arbeit an der schulischen Erinnerungskultur, die zum Beispiel bei der Verlegung eines Stolpersteines und nicht zuletzt an unserem Projekttag gegen Antisemitismus und Ausgrenzung sichtbar wurde, ist für den diesjährigen „Preis für Toleranz und Zivilcourage“ nominiert. Wir sehen der Veranstaltung und der Auswahl der Preisträger mit Spannung entgegen. Schon die Nominierung für diese Auszeichnung bringt die hohe Wertschätzung und Anerkennung unserer schulischen Arbeit zum Ausdruck, die die politische Öffentlichkeit empfindet. Dafür darf ich mich vor allem bei euch, liebe teilnehmende Schülerinnen und Schüler, und natürlich bei allen Lehrerinnen und Lehrern, vor allem bei Frau van Laack herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen einen guten Zeugnistag und einen gelingenden Start in das zweite Halbjahr.

Mit freundlichen Grüßen